Zeitschrift: Kunst + Architektur in der Schweiz = Art + architecture en Suisse = Arte + architettura in Svizzera

Herausgeber: Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte

Band: 74 (2023)

Heft: 2

Rubrik: Auslandreisen = Voyages à l'étranger = Viaggi all'estero

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Kunst und Musse auf Malta und Gozo

Von megalithischen Tempelbauern bis zu den Malteserrittern

Phönizier, Römer, Araber, Normannen und Engländer haben auf den Maltesischen Inseln ihre Spuren hinterlassen. Die prägendsten Eindrücke aber hinterliessen die prähistorischen Bewohner der Inseln mit ihren weltweit einzigartigen Megalithtempeln sowie 5000 Jahre später die Johanniterritter, die auf Malta nach dem Verlust von Rhodos eine neue Heimat fanden. Neben einer Fülle grossartiger Kulturdenkmäler und Küstenlandschaften bieten Malta und die anmutige Schwesterinsel Gozo stets gute Aussichten auf Meer und Sonnenschein.

Reiseleitung

Spätantike, Mittelalter und Moderne: Aus diesem thematischen Spannungsbogen schöpft der Kunsthistoriker Stephan Sievers Leidenschaft und Energie für Studienreisen, die das unmittelbare Erleben von Werk und Welt in den Mittelpunkt stellen. Präzises Hinsehen, philosophisches Erwägen, historisches Vernetzen und dann irgendwann: En Guete und zum Wohl!

1. Tag / Fr

Direktflug von Zürich nach Malta. Vier Übernachtungen in einem komfortablen Hotel.

2. Tag / Sa

Der Vormittag führt uns zur Megalith-Tempelanlage von Hagar Qim hoch über der felsigen Südküste. Bis heute ist es ein Rätsel, wie die jungsteinzeitlichen Malteser die tonnenschweren Felsblöcke bearbeiten und zu anmutigen Tempelkomplexen fügen konnten. Nachmittags besuchen wir die Tempel von Tarxien und erleben bei einer Hafenrundfahrt die Stadtlandschaft rund um Valletta mit dem historischen Grand Harbour.

3. Tag / So

Valletta ist die einzige Hauptstadt der Welt, die komplett zum UNESCO-Weltkulturerbe gehört. Im Archäologischen Museum erwarten uns bis zu 6000 Jahre alte Kunstwerke, u.a. die *Venus von Malta*. Die St. John's Co-Cathedral war als Ordenskirche der Johanniterritter lange Zeit die reichste Kirche des Abendlandes.

4. Tag / Mo

Morgenspaziergang durch Buskett Garden, Maltas einzigen Wald, zur «Roman Villa». Der Nachmittag gehört dem Besuch der «silent city» von Mdina im Herzen der Insel. Hier konnten die Johanniter nie Fuss fassen, deshalb prägt der traditionelle maltesische Adel bis heute die vornehme Atmosphäre der Stadt.

5. Tag / Di

Die erste Hauptstadt der Johanniterritter – Vittoriosa – erlebte im September 1565 bei der Grossen Belagerung durch die Osmanen die entscheidenden Tage Maltas. Wir besuchen den Inquisitorenpalast und sehen die Festung Sant'Angelo. Fahrt ans westliche Ende Maltas, Fähre nach Gozo. Drei Übernachtungen auf Gozo.

6. Tag / Mi

Gozos Hauptstadt Victoria ist der Gegenpol zu Valletta: Die mittelalterlichen Gassen wirken labyrinthisch und gediegen zugleich. Gozos neolithische Tempelanlage Ggantija erzählt von einer heisshungrigen Riesin, derweil hoch über der rotsandigen Ramla Bay die Nymphe Kalypso den Helden Odysseus sieben Jahre in Liebeshaft hielt.

7. Tag / Do

Ein Tag zum Entspannen auf der hübschen Insel und in der Umgebung des stilvollen Spa-Hotels Ta'Cenc. Nachmittags Küstenwanderung durch die herrliche Landschaft von Xlendi Bay bis Sannat: Steilküste, tiefblaues Meer, Himmel und Kräuterduft!

8. Tag / Fr

Morgens mit der Fähre zurück nach Malta. Besuch der viertgrössten Kuppelkirche der Welt. Nachmittags Rückflug nach Zürich.

Termin
3. bis 10. November 2023

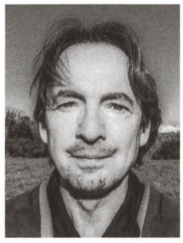
Preise
ab/bis Zürich CHF 2930.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 290.–

Leistungen
- Flug Zürich–Malta–Zürich
- bequemer Bus, alle Eintritte
- komfortable Hotels, Halbpension
- klimaneutral durch CO_2-Kompensation

Teilnehmerzahl
mindestens 12, maximal 25 Personen
Melden Sie sich für diese Reise an mit dem Talon am Ende des Hefts, per Telefon 031 308 38 38 oder per E-Mail an: gsk@gsk.ch

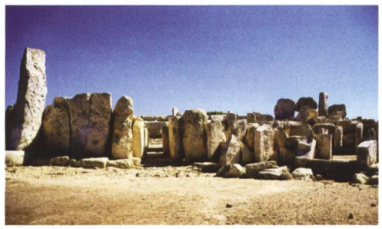
5%

Rabatt für GSK-Mitglieder auf diese ausgewählte Reise!



Stephan Sievers

Dom der Kirche in Mosta. Foto z.V.g.



Hagar Qim: Tempelbau vor 4700 Jahren. Foto z.V.g.

Der farbenfrohe Hafen von Marsaxlokk. Foto z.V.g.

5%

Rabatt für GSK-Mitglieder auf diese ausgewählte Reise!

Zauberhaftes Mexiko

Koloniales Erbe, einmalige Naturlandschaften und lebendige Geschichte

Unsere faszinierende und weite Reise bringt Ihnen die ganze Vielfalt Mexikos näher. Das koloniale Erbe wird in diesem beeindruckenden Land sorgfältig gepflegt. Die Reise führt durch die schönsten Städte, mit Kakteen übersäte Halbwüsten, Küstenebenen, Gebirgslandschaften und den üppigen Regenwald. Fast täglich erkunden wir zudem das reiche Erbe unterschiedlicher Völker und Ethnien Mexikos: der Mixteken, Tolteken, Azteken und Maya, die eindrückliche Städte und sakrale Orte mit wuchtigen Pyramiden, mit Reliefs verzierten Terrassen und Tempeln hinterlassen haben.

Adrian Vonwiller

Reiseleitung

Nach dem Studium von Philosophie und Geschichte an der Universität Zürich widmete sich Adrian Vonwiller seiner Leidenschaft, der Musik, und ist als Sänger, Komponist und Produzent tätig. Seit über 30 Jahren ist er aber auch Reiseleiter. Regelmässig führen ihn Reiseleitungen nach Mexiko, und er freut sich, seinen Gästen das historische Erbe und die kulturelle Vielfalt des Landes näherzubringen.

1. Tag / Fr

Flug von Zürich nach Mexico City, drei Übernachtungen.

2. Tag / Sa

Besuch im Museo Nacional de Antropología, dessen Sammlung bietet einen perfekten Einstieg in die Kulturen der Olmeken, Tolteken, Azteken und Maya. Danach geht's zur Casa Azul, das der Künstlerin Frida Kahlo gewidmet ist. Ein Stadtrundgang führt uns zum Zócalo, dem legendären Hauptplatz, zum Präsidentenpalast, zur Kathedrale und zur eindrücklichen Kirche Sagrario Metropolitano.

3. Tag / So

Wir besuchen zuerst die der Jungfrau von Guadalupe gewidmete Basilika, danach geht's zu den gewaltigen Pyramidenanlagen von Teotihuacán. Zu ihrer Blütezeit zwischen 250 v. Chr. und 700 n. Chr. wohnten hier zwischen 125 000 und 250 000 Menschen – damals die grösste Stadt auf dem amerikanischen Kontinent. Abends erleben wir auf der Plaza Garibaldi den Zauber der Mariachi-Musik.

4. Tag / Mo

Fahrt in die Kolonialstadt Tepotzotlán, wo wir die imposante Klosteranlage San Francisco Javier besuchen. Weiterreise nach Tula, einst Hauptstadt der Tolteken – beeindruckend sind die fünf Meter hohen steinernen Krieger auf der Morgenstern-Pyramide. Übernachtung in Toluca, wo wir den Tag mit einem Spaziergang durch den botanischen Garten ausklingen lassen.

5. Tag / Di

Über der Kolonialstadt Malinalco liegt die aztekische Ordensfestung des elitären Adler- und Jaguarordens. Die monolithischen Gebäude der Anlage wurden direkt aus dem Fels geschlagen. Weiterfahrt in die Silberstadt Taxco mit der Prachtkirche Santa Prisca.

6. Tag / Mi

In den Ruinen der Tempelstadt Xochicalco beeindruckt uns die Pyramide des Quetzalcóatl, der «gefiederten Schlange». Wir reisen weiter über Cuernavaca, wo wir Kathedrale und Cortés-Palast besichtigen. Weiterfahrt in die Kolonialstadt Puebla.

7. Tag / Do

In Cholula, am Stadtrand Pueblas, sehen wir die höchste Pyramide Mexikos und dem Volumen nach die grösste der Welt. Von hier aus bietet sich eine einmalige Aussicht auf den Vulkan Popocatépetl. Eine spektakuläre Fahrt durch die kakteenübersäte Berglandschaft der Sierra Madre del Sur bringt uns nach Oaxaca.

8. Tag / Fr

Auf dem Monte Albán tauchen wir ein in die Welt der Zapoteken und Mixteken. Die grandiosen Ruinen liegen wie ein Kranz aus Terrassen, Häusern, Tempeln und Gräbern um einen Hügel. Bei einem Rundgang durch Oaxaca lernen wir eine der schönsten Kolonialstädte Mexikos kennen.

9. Tag / Sa

Auf der Weiterreise machen wir beim gewaltigen Baum von Tule halt. Er soll fast 2000 Jahre alt sein. In Mitla befand sich für viele Jahre das religöse Zentrum der Zapoteken. Weiterfahrt nach Tehuantepec.

10. Tag / So

Eine Fahrt durch die Küstenebene bringt uns in die gebirgige Provinz Chiapas. Ein aussergewöhnliches Naturerlebnis erwartet uns bei der Bootsfahrt durch den Sumidero-Canyon. Abends erreichen wir San Cristóbal de las Casas, wo wir übernachten.

11. Tag / Mo

Spaziergang durch die Altstadt zur Kathedrale und zur Kirche des Convento Santo Domingo. Natürlich darf auch ein Besuch des Indiomarktes nicht fehlen. Eine kurze Fahrt bringt uns zur Kirche von Chamula, in der noch immer Maya-Rituale durchgeführt werden.

12. Tag / Di
Vom Hochland Chiapas fahren wir in den Regenwald des Tieflands. Unterwegs besuchen wir die Maya-Stätte Toniná sowie die Wasserfälle in Agua Azul und Misol-Ha. Gegen Abend erreichen wir Palenque.

13. Tag / Mi
Palenque, die wohl schönste Ruinenstadt Mexikos, stand im 7. und 8. Jh. in voller Blüte. Wir besuchen den Tempel der Inschriften mit seinen Hieroglyphen, den grossen Palast, den Sonnentempel und den Tempel des Kreuzes, mitten im üppigen Regenwald. Danach geht's in die Kolonialstadt Campeche am Golf von Mexiko.

14. Tag / Do
Besuch des historischen Zentrums der Stadt mit der Kathedrale La Concepcíon und dem kleinen Zócalo. Fahrt nach Kabah, einer der spektakulärsten Stätten im Puuc-Stil. Beeindruckend ist der Palast der Masken, dessen Fassade von 260 Chac-Masken vollständig bedeckt wird. Gegen Abend erreichen wir Uxmal.

15. Tag / Fr
Uxmal ist eine der interessantesten Maya-Stätten. Beeindruckend sind die reich ornamentierten Fassaden, die riesigen Terrassen mit Plätzen, Säulen und Torbogen. Auf der Fahrt in die Hauptstadt Yucatáns, Mérida, besuchen wir eine ehemalige Sisal-Hacienda aus dem 18. Jahrhundert.

16. Tag / Sa
Ein Ausflug bringt uns in die Mangrovenwälder des UNESCO-Biosphärenreservats Celestún. Wir beobachten die Kolonien von Kubaflamingos in ihrem natürlichen Lebensraum, aber auch Pelikane, Reiher und Fregattvögel sind beeindruckend.

17. Tag / So
Rundgang durch Mérida – wir besuchen die grosse Kathedrale, den Palacio Municipal und das Geburtshaus des Stadtgründers, die Casa de Montejo.

18. Tag / Mo
Weiterreise nach Izamal, wo wir den Franziskanerkonvent besuchen. Bevor wir Chichén Itzá erreichen, machen wir noch bei der Maya-Stätte Itzamatul halt.

19. Tag / Di
Die vom Urwald überwucherten Bauten in Chichén Itzá, von denen erst 30 freigelegt und restauriert wurden, führen uns nochmals den Glanz der Maya-Kultur vor Augen. «El Castillo» ragt 30 Meter über die Anlage hinaus. Wir besuchen den grössten Ballspielplatz der Maya und den Tempel der Krieger. Am Nachmittag fahren wir nach Cancún, abends Rückflug in die Schweiz.

Die Silberstadt Taxco. Foto z.V.g
Die steinernen Krieger von Tula. Foto z.V.g.
Die Kathedrale Santo Domingo in Oaxaca. Foto z.V.g.
Der Tempel des Kreuzes in Palenque. Foto z.V.g.
Steinrelief in Palenque. Foto z.V.g.

20. Tag / Mi
Mittags Landung in Zürich.

Termin
3. bis 22. November 2023

Preise
ab/bis Zürich CHF 6980.–
Einzelzimmerzuschlag CHF 750.–

Leistungen
- Flüge Zürich–Mexico City / Cancún–Zürich
- bequemer Bus, alle Eintritte und Führungen
- gute Mittelklassehotels, in kleineren Orten einfachere, gepflegte Unterkünfte
- Halbpension
- klimaneutral durch CO_2-Kompensation

Teilnehmerzahl
mindestens 14, maximal 22 Personen
Melden Sie sich für diese Reise an
mit dem Talon am Ende des Hefts,
per Telefon 031 308 38 38 oder
per E-Mail an: gsk@gsk.ch